

PROGRAMM

WOHIN WAREN WIR UNTERWEGS? WOHIN SIND WIR UNTERWEGS?

EUROPÄISCHE TAGUNG ZU FRAUEN ALS AKTEURINNEN IN DEN GESELLSCHAFTLICHEN UMBRÜCHEN 1989/90 UND HEUTE

Tagung vom 27. – 29.9.2019

Rund um das Jahr 1989 schlossen sich in der DDR und in den Ländern Mittelost- und Osteuropas Bürgerinnen und Bürger zu breiten Protestbewegungen zusammen. Frauen spielten als Protagonistinnen und Akteurinnen in den damaligen Bürger*innenbewegungen eine große Rolle. 30 Jahre nach Beginn der friedlichen Revolutionen fragen wir danach, welche Visionen und Hoffnungen für gesellschaftliche Veränderungen die damaligen Protagonist*innen antrieben. Gab es spezifische ›Frauenthemen‹ bzw. feministische Perspektiven auf die Umgestaltung der Gesellschaften?

Die Tagung lädt zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch zwischen gesellschaftspolitischen Akteurinnen und Akteuren der älteren und jüngeren Generation aus Deutschland, Polen, Tschechien und der Russischen Föderation ein. Diejenigen, die damals aktiv waren, berichten über ihre Erfahrungen. Mit einem Blick in die Zukunft erzählen jüngere Akteur*innen, wie sie heute Einfluss auf gesellschaftspolitische Entwicklungen in ihren Ländern nehmen. Gemeinsam suchen wir nach länderübergreifenden Schnittfeldern für die Gestaltung unseres zukünftigen Zusammenlebens in Europa.



(1)

FREITAG, 27. SEPTEMBER 2019

FRAUEN ALS AKTEURINNEN IN DEN GESELLSCHAFTLICHEN UMBRÜCHEN 1989/90

9:30 – 10:00

Anmeldung

10:00 – 11:00

Begrüßung durch die Veranstalterinnen

Einführung

moderiert von Dana Jirouš, Inga Luther

11:00 – 11:30

Kaffeepause

11:30 – 13:00

Frauen als Akteurinnen in den gesellschaftlichen Umbrüchen 1989/90

Vortrag von **Marina Grasse**, Mitgründerin Friedenskreis Pankow und OWEN e.V.

anschließendes Podium

Jiřina Šiklová, Mitgründerin Gender Studies Prag und Social Work Studies, Tschechien

Ludmila Popkova, Leiterin des Samarer Zentrums für Genderforschung, Samara, Russische Föderation

Marina Grasse, Mitgründerin Friedenskreis Pankow und OWEN e.V., Deutschland

Jolanta Plakwicz, Mitgründerin der Polnischen Feministischen Vereinigung und PSF Stiftung Frauenzentren, Polen
moderiert von Anne Ulrich

13:00 – 14:30

Mittagessen

14:30 – 16:00

Visionen und Anliegen von Akteurinnen 1989 und heute

Parallele Workshops

Workshop 1

Gesellschaftsvisionen in Europa

moderiert von Margarete Misselwitz, Irina Ilisei

Workshop 2

Grundrechte, Verfassung und Demokratie

moderiert von Joanna Barelkowska, Natalia Taubina

Workshop 3

Ökonomische Transformation von Eigentum und Arbeit

moderiert von Dana Jirouš, Klára Cozlová

Workshop 4

Kommunikation zwischen Staat und Gesellschaft: Prozesse der Willensbildung und Interessenvertretung

moderiert von Ruth Misselwitz, Johana Jonáková

16:00 – 16:30

Kaffeepause

16:30 – 18:00

Visionen und Anliegen von Akteurinnen 1989 und heute

Fortsetzung der Workshops

Ab 18:30

Abendessen in der Brasserie Schoenholz (Wolfshagener Str. 87, 13178 Berlin)

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2019

**30 JAHRE NACH 1989:
FRAUEN ALS AKTEURINNEN
DEMOKRATISCHER AUFBRÜCHE**

10:00 – 11:30

**Demokratische Aufbrüche 30 Jahre nach 1989
aus feministischer Perspektive**

Vortrag von **Jennifer Ramme**, Europa Universität Viadrina,
Frankfurt/Oder

anschließendes Podium

Michaela Marksová-Tominová, Sozialdemokratische Politikerin,
ehemalige Direktorin von Gender Studies Prag,
ehemalige Arbeitsministerin, Tschechien
Sophia Shchur, Women of Eurasia, Snezhinsk, Gebiet
Tschelabinsk, Russische Föderation
Fatma Kar, Verein Netzwerk polylux e.V., Deutschland
Marta Lempart, Mitgründerin der Frauenstreik Bewegung, Polen
moderiert von Astrid Landero

11:30 – 12:00

Kaffeepause

12:00 – 14:00

Visionen und Anliegen von Akteur*innen 1989 und heute

Fortsetzung der Workshops

14:00 – 15:00

Mittagessen

15:00 – 17:00

geführte Exkursionen in Gruppen

Exkursion I

**Frauengeschichte
Berlin,
Frauentouren
(Englisch)**
Gundula
Schmidt-Graute

Exkursion II

**Frauengeschichte
Berlin,
Frauentouren
(Deutsch/Russisch)**
Iris Wachsmuth

Exkursion III

**Erinnerungsorte
zu 1989 in Pankow,
Kunstprojekt
>Aufbruch 1989
– Erinnern 2019<
(Deutsch)**
Karla Sachse

19:30 – 21:00

Öffentliches Podium

**Das >gemeinsame Haus Europa<?
Erfahrungen und Positionen zu Frieden und
gemeinsamer Sicherheit in Europa seit 1989**

Jana Chržová, Vorsitzende der Tschechischen Frauenunion,
ehem. Dissidentin und Mitgründerin des tschechischen Helsinki
Komitees, Tschechien

Pfrn.i.R. Ruth Misselwitz, evangelische Kirchengemeinde
Alt-Pankow, Mitgründerin des Pankower Friedenskreises und
Mitgründerin OWEN e.V., Deutschland

NN, Polen

Olga Bessolova, Vize-Präsidentin der Föderation >Frauen mit
Universitätsbildung< und seit 1992 Mitglied des International
Women's Forum, Russische Föderation
moderiert von Marie Anne Subklew-Jeutner

SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2019

**ABSCHLUSSFORUM:
WOHIN WAREN WIR UNTERWEGS?
WOHIN SIND WIR UNTERWEGS?
BLICK IN DIE ZUKUNFT**

10:00 – 12:00

**Runde Tische zu den Themen der Workshops
Präsentation der Ergebnisse und Diskussion**
moderiert von Marina Grasse, NN

12:00 – 12:30

Kaffeepause

12:30 – 14:30

Runder Tisch

**Wohin waren wir unterwegs?
Wohin sind wir unterwegs?
Abschlussforum**

moderiert von Marina Grasse, NN

Ab 14:30 Uhr

Mittagessen und Abreise



(2)

Die Veranstaltung findet in deutscher, englischer und russischer Sprache mit Übersetzung statt. Wir bitten um einen freiwilligen Unkostenbeitrag für die Verpflegung in Höhe von 30,- bis 50,- Euro in bar bei der Veranstaltung. Fahrtkosten für die Anreise von außerhalb Berlins (Bahnfahrt 2. Klasse) können erstattet werden.

Tagungsort

**Gemeindehaus der
Evangelischen
Kirchengemeinde
Alt-Pankow**

**Breite Str. 38
13187 Berlin**

Verkehrsanbindung

S- und U-Bahnhof Pankow U2 / S2, S8, S85
Haltestelle Pankow Kirche Tram M1, Tram 50

Foto- und Filmaufnahmen

Bei der Veranstaltung werden Film- und Tonaufnahmen gemacht. Bitte wenden Sie sich an die Veranstalterinnen, falls Sie in den Veröffentlichungen nicht erscheinen möchten.

Kontakt

Inga Luther
luther@owen-berlin.de

OWEN – Mobile Akademie
für Geschlechterdemokratie
und Friedensförderung e.V.
c/o metroGap
Lausitzer Str.10

Tel.: 0049 (0)30 61288785
www.owen-berlin.de

Eine Veranstaltung
von OWEN e.V.
in Kooperation
mit dem Friedenskreis
Pankow, Fundacja
STER Warschau
und Gender Studies Prag



gefördert von



Kofinanziert durch das
Programm „Europa für
Bürgerinnen und
Bürger“ der
Europäischen Union

